

## Differenzierungsbereich Geschichte / Politik Jgst. 8 - Ziele und Methoden

- Die SuS sollen sich mit der Geschichte und Politik Lateinamerikas beschäftigen, das im Geschichtsunterricht der SEK I nur eine ganz geringe Rolle am Rande spielt.
- Betont werden soll in unterschiedlichen Unterrichtsvorhaben auch möglichst die Position der indigenen Bevölkerung.
- Sie sollen erkennen, dass es auch dort mit Maya, Azteken, Inka Hochkulturen von herausragenden kulturellen Leistungen gab.
- Sie sollen erkennen und beurteilen, wie sich das Verhältnis der Indigenas und der europäischen Eroberer und Kolonisatoren entwickelte. Hierzu gehören Unterdrückung und Abhängigkeit in kultureller, sozialer und wirtschaftlicher Dimension.
- Sie sollen die Nord-Süd-Problematik erkennen und ein kritisches Problembewusstsein entwickeln, dass sie selbst als Konsumenten ( z. B. mit Kaffee, Kakao etc. ) an diesem Wirtschaftskreislauf teilhaben.
- An der Schulpartnerschaft zwischen ihrer eigenen Schule, dem Gymnasium Hochdahl , mit dem Colegio Padre Luis Espinal in El Alto / Collpani auf dem Andenhochland ( ca. 4.100 m ) sollen sie die Lebenssituation der mehrheitlich indigenen Schüler, Eltern und Lehrer begreifen und in Vergleich zu der eigenen beurteilen.
- Die o. a. Schulpartnerschaft soll den SuS auch die Möglichkeit geben, beispielhaft zu verstehen, wie konkret Hilfe zur Selbsthilfe im Sinne effektiver Entwicklungshilfe erfolgreich funktionieren kann. In diesem Zusammenhang können die SuS auch handlungsorientiert mit einer „Spendenaktion“ zur Unterstützung des Colegio Padre Luis Espinal beitragen.
- Zu den Methoden zählen u. a. :

Die Analyse historischer, aktueller Quellen in unterschiedlichen Formen ( z.B. Texte, Statistiken etc. ).

Die Darstellung historischer, aktueller Fakten und Zusammenhänge.

Formen der Präsentation – Ausstellungen, Themenmappen, Vorträge.